Leistungsverzeichnis

Gangliosid GM1 - Autoantikörper im Serum

Klinische Indikation

- Guillain-Barre-Syndrom
- Miller-Fisher-Syndrom
- chronisch-entzündliche demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP)
- multifokale motorische Neuropathie (MMN)
- akute motorische axonale Neuropathie (AMAN)
- akute sensomotorische axonale Neuropathie (ASMAN)
- paraproteinämische Neuropathie

Beurteilung

Aufgrund der Wirkung der Gangliosid-Autoantikörper gegen den Carbohydratanteil der Ganglioside können verschiedene Kreuzreaktionen zwischen den Gangliosiden sowie mit bakteriellen Polysacchariden auftreten (z.B.: zwischem GM1, Asialo-GM1, GD1b und dem Lipopolysaccharid einiger Campylobacter jejuni Stämme).

Neben den oben genannten neurologischen Erkrankungen können Gangliosid-Autoantikörper kein vielen weiteren Erkrankungen (D.m. Typ 1, M. Basedow, Mykoplasmeninfektionen, M. Gaucher, Leukämien, Lymphome, multiple Sklerose, systemischer Lupus erythematodes, u.a.) nachgewiesen werden.

Alle Gangliosid-Autoantikörper sind als ein Profil anforderbar (keine Einzelanforderungen möglich).

Der Test erfasst IgM- als auch IgG-Antikörper.

Normalbereiche

Konventionell (KE): .

```
negativ
schwach positiv
positiv
```

Sonstiges

Methode	EIA
Kurzbezeichnung	GM1
Präanalytik	**Serum bitte gefroren einsenden!**
Volumen	1 ml Serum
Fremdleistung	ja

Stand: 22.10.2018